



Wiesentheid, 3.8.1990

### *Liebe Mitglieder und Freunde!*

1. Über die im September 1989 in Rüdenhausen bei Würzburg stattgefundene **Arbeitstagung** wurde in der November-Nummer von "WEG UND ZIEL" berichtet. Sie erhalten den Bericht in der Anlage.
2. Ebenso geht Ihnen in der Anlage die Einladung für die **Mitgliederversammlung** zum 1.9. des Jahres in Uelzen zu.
3. Die Vorbereitungen für die Herausgabe der **6. FOLGE** unserer WOLHYNISCHEN HEFTE werden in den nächsten Tagen abgeschlossen. Wir gehen davon aus, daß wir sie in Uelzen zum Verkauf anbieten können. Der Inhalt in Kürze: Rückblicke auf 15 Jahre HISTORISCHER VEREIN und 50 Jahre nach der Umsiedlung; die Amtsreise eines Pastors im Jahre 1870; Bughändler und Tschechen in Wolhynien; Bismarcks Diplomatie und wolhynische Kolonisten; neues Material z.T. aus Rowno über vergessenen Wohltäter, alte historische Gesellschaft u.a.; erster Weltkrieg in Wolhynien; Erinnerungen aus Luck und aus einer Familie; Polens Grenzen in Wolhynien; Ortspläne und Einwohner.
4. Unsere **Kontakte zu** Museum und Archiv in **Rowno** weiten sich aus. Bei einem mehrwöchigen Aufenthalt im Juni des Jahres konnten dort verschiedene Unterlagen eingesehen und kopiert werden, was sich bereits auf den Inhalt der 6. Folge unserer HEFTE auswirkt. Eine besondere Überraschung: Im Rahmen einer Dauerausstellung des landeskundlichen Museums "ALTES ROWNO" wird auch das Leben der ehemaligen deutschen Bewohner eines Teiles Wolhyniens dargestellt. Wir wurden gebeten, hierfür Fotos zur Verfügung zu stellen.
5. Eine weitere Überraschung: Die **Brasiliendeutsche** (Vater wolhynischer Abstammung) Anna Dorothea Dause, DAAD-Stipendiatin, bereitet eine Doktorarbeit vor zum Thema: "Historischer, linguistischer Vergleich von Wolhyniendeutschen in der Bundesrepublik und in Brasilien". Sie hielt sich 2 Tage in Wiesentheid auf, um Material durchzusehen und zu kopieren.
6. Wir freuen uns, daß in **Kanada** eine Auswandererzeitschrift Deutscher aus Wolhynien und Polen in englischer Sprache erschienen ist "WANDERING VOLHYNIANS". Eine erste Information hierüber erhalten Sie durch die anliegende Briefkopie mit Anschrift.  
Unser Auslieferungslager bei Walter Hildebrandt in Toronto/Kanada besteht deswegen nach wie vor weiter. Bitte weisen Sie Ihre Verwandten und Freunde in Nordamerika auf das Bücherlager in Toronto und vor allen Dingen auf Ewald Wuschke in Vancouver und auf Ron Neuman in Edmonton hin, die die Zeitschrift WANDERING VOLHYNIANS herausgeben.
7. Aus Wien erhielten wir die Mitteilung, daß noch die guten österreichischen **Militärkarten** nach dem Stand 1914, Maßstab 1:200.000 in Größen von 37 x 57 cm zum Preis von 30 Schilling pro Blatt (ca. DM 4,50) zu haben sind. Übersichtskarten der Einteilungen und Erläuterungen haben wir erhalten. Beispiele der Landkarten werden in Uelzen wieder ausgehängt. Bei genügendem Interesse könnten wir beim Treffen in Uelzen eine Sammelbestellung aufnehmen.
8. Die Arbeiten mit unserem **EDV-Archivierungsprogramm** kommen voran. Interessenten lassen

Vorsitzender:  
Pfr. i.R. H.K. Schmidt  
Breslauer Str. 10  
8540 Schwabach  
Telefon: 0911 / 637269

Schriftführer / 2. Vorsitzender:  
Nikolaus Arndt  
Weg am Fuchsstück 2  
8714 Wiesentheid  
Telefon: 09383 / 1266

wir nähere Informationen zukommen. Wir sind dabei die Schriftumsangaben zu vervollständigen, zu gliedern und zu korrigieren. **Helfer bräuchten wir**, die in Bibliotheken in Stuttgart (I.f.A), Herne, München, Berlin oder anderswo unsere ausgedruckten Angaben überprüfen und ergänzen könnten. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie mitarbeiten wollen. Wir nutzen die gespeicherten Daten freilich auch bereits. Dabei ist es uns klar geworden, daß eine Drucklegung eines Schriftumsverzeichnisses nach den bisherigen bewährten Modellen überhaupt nicht sinnvoll wäre. Die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Datenverarbeitungstechnik zwingt uns zu Überlegungen, neue Wege der Nutzung und der Vermarktung zu gehen. Eine Möglichkeitsammlung über die Vermarktungsarten, den potentiellen Kundenkreis etc. haben wir uns als Diskussionsgrundlage erarbeitet und wären für Hinweise sehr dankbar. Wir sind uns bewußt, daß wir Neuland betreten, unter Umständen Pionierarbeit leisten und wollen die nächsten Schritte daher gut überlegen.

9. Als Nachfolger von Rudolf Peiker hat Heinz Ulbrich, 8481 Altenstadt/Weiden, Postfach 1030, die Forschungsstelle Mittelpolen der AG ostdeutscher Familienforscher (**AGoFF**) übernommen. Wolhynien soll dort mit bearbeitet werden. Über die Arbeit dieser Forschungsstelle wird in "WEG UND ZIEL" berichtet.
10. Die von Heinrich Wolz, Köln, entworfenen und gestifteten **Mitgliedskarten** (mit dem wolhynischen Wappen) wurden von Tatjana Stebner ausgefüllt, sie finden sie in der Anlage. Bitte tragen Sie Ihre Beitragszahlungen auf der Rückseite persönlich ein.
11. Wir legen diesem Rundschreiben keine Bestelliste über unsere Publikationen bei, machen aber darauf aufmerksam, daß außer allen, nun 6 FOLGEN unserer WOLHYNISCHEN HEFTE auch noch die anderen Schriften, wenn auch teilweise in Kopie, noch zu haben sind. Bitte fordern Sie eine Bestelliste an, wenn Sie näher Bescheid wissen wollen.
12. Wir dürfen auch darum bitten die Mitgliedsbeiträge zu überweisen und zwar, falls Sie das letzte Rundschreiben verlegt haben sollten, auf das Konto Nr. 3009431 bei der Bezirkssparkasse Heppenheim (Bergstrasse) - BLZ: 509 514 69 (Überweisungsscheine liegen bei) KassiererIn: Frau Gertrud Zirkwitz, Kreuzstrasse 10, 6806 Viernheim, - Tel.: 06204 - 3485. Bitte überweisen Sie die Mitgliedsbeiträge und Spenden auf jeden Fall nach Heppenheim und nicht nach Wiesentheid, weil das die Arbeit der Kassierin erleichtert. Bezahlungen erhaltener Buchsendungen überweisen Sie hingegen bitte, wie in der Rechnung angegeben (der Rechnung liegt immer eine Zahlungsanweisung bei) nach Wiesentheid.
13. Es sieht so aus, daß wir z.T. über unseren HISTORISCHEN VEREIN auch noch andere Kontakte zu den 3 Regierungsbezirken Wolyn/Luzk, Rowno und Shitomir erhalten, nicht nur zu Archiven und Museen. Außer den Bemühungen um wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit haben wir auch Gespräche begonnen über die Sichtung und Sicherung deutscher Kriegsgräber allgemein. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie etwas interessiert.

Mit freundlichen Grüßen



(Schriftführer und 2. Vorsitzender)